



5 TIPPS UM DEN TURBO IN DER VERSANDABWICKLUNG ZU ZÜNDEN

WIE VIELVERSENDER EFFIZIENTER
UND KOSTENGÜNSTIGER VERSENDEN

HEIDLER
WWW.HEIDLER-STRICHCODE.DE

TIPP 1: EIN ZENTRALER ORT FÜR ALLE VERSANDPROZESSE

HEIDLER

In der Versandlogistik ist es notwendig seine Waren nicht nur mit einem, sondern mit mehreren Carriern im KEP und Speditionsbereich zu versenden.

Die Wahl des geeigneten Transportdienstleisters erfolgt dabei auf Basis einer Auswahlmöglichkeit beim Checkout im Webshop, und/oder regionaler, sowie Servicebedingter Faktoren/Angebote des Carriers.

Bedingt durch die carrierspezifischen Anforderungen an Versandlabel & EDI Daten müssen verschiedene Programme oder

Webportale verwendet werden, was zu unterschiedlichen Abläufen und Datensilos (sog. Insellösungen) führt.

Die Administration und Pflege dieser getrennten Systeme erfordert viele Ressourcen in der IT-Abteilung und ist zudem umständlich und aufwändig für den Bediener


Gelegentlich wird auch in Eigenregie versucht, diese Prozesse in einer individuell programmierten Lösung abzubilden, was die erforderlichen IT-Ressourcen, sowie Aufwände für Pflege und Support nochmals drastisch erhöhen.

Skalierbare, reproduzierbare Versandabläufe durch die Verwendung einer zentralen Multi-Carrier Versandsoftware, um all Ihre Carrier-spezifischen Versandprozesse in einem System zu vereinen.

Damit werden die Abläufe unabhängig des Carriers durch gleichbleibende Programmoberflächen, sowie -abläufe vereinheitlicht und Sie haben an einer zentralen Stelle volle Transparenz über alle Sendungen.

Achten Sie bei der Entscheidung für ein Multi-Carrier Versandsystem auf die bereits integrierten Carrier, sowie die Möglichkeiten der Individualisierung und Skalierbarkeit.

Ein System sollte jederzeit flexibel an neue Anforderungen bzgl. Versandaufkommen, Carrier-Auswahl, Zusatz-Funktionen bis hin zu Veränderungen der Vorsysteme (ERP/WMS) anpassbar sein.



„Allein die Implementierung des Heidler Versandsystems hat unsere Logistik in hohem Maße optimiert. Aber mit den Heidler-Hardware-Lösungen zur Volumen- und Gewichtsvermessung haben wir einen Effizienz-Turbo für unsere logistischen Prozesse gezündet.“
Claudia Schneider - Prokuristin & Supply Chain Management der Schrauben-Jäger AG.

TIPP 2: FEHLERANFÄLLIGKEIT & MEHRFACHEINGABE REDUZIEREN

HEIDLER

Der durchdachtste Ablauf und die besten Programme nutzen wenig, wenn es an Möglichkeiten zur Integration in bestehende Infrastrukturen und Prozesse mangelt. Können die einzelnen Systeme untereinander keine Daten austauschen, müssen Daten wie Empfängeradresse, Paketgewicht, Versandservice etc. manuell abgelesen und im Zielsystem eingegeben werden. Das ist nicht nur aufwändig, sondern birgt auch großes Fehlerpotential.

Stellen Sie durch Schnittstellen den transparenten Datenfluss zwischen den Systemen sicher, um Daten nicht nochmals vom federführenden ERP/WMS in ein nachgelagertes Carriersystem/Webportal eingeben zu müssen.

Achten Sie hierbei auf die Verwendung von dokumentierten Standard-Schnittstellen und deren Technologien. Schnittstellen auf Datei-Ebene stellen dabei die einfachste, aber auch fehleranfälligste Variante für den Datenaustausch dar.

Setzen Sie daher auf zukunftsorientierte (Web-) Schnittstellen-Technologien wie RestFul-API oder SOAP, welche die nahtlose Integration von Systemen massiv (meist ohne oder teils sehr geringem Programmieraufwand) vereinfacht und auch die Verarbeitungsgeschwindigkeit erhöht.

Empfehlenswert sind zudem „bidirektionale“ Schnittstellen, welche den Datenaustausch in beide Richtungen ermöglichen.

In einem Versandprozess wäre hier ein Beispiel, die Adresse des Paketempfängers vom Vorsystem (ERP/WMS/Webshop) an ein Versandsystem zu senden, um das Versandetikett zu drucken und im Anschluss u.a. die Trackingnummer und ermittelte Paket-Gebühr auf die gleiche Weise zurückzusenden, sodass diese im Vorsystem direkt ersichtlich sind.

Folgende Kunden vertrauen bereits auf unsere Lösungen:



TIPP 3: GESCHWINDIGKEIT & AUTOMATISIERUNG ERHÖHEN

HEIDLER

In vielen Unternehmen sind zur Versendung eines Paketes viele manuelle Arbeitsschritte notwendig wie z.B.: Eingaben für Zieladresse, Artikel-/Gefahrgutinformationen, Anlieferungshinweisen, Auswahl des Versanddienstes, Erfassung des Gewichtes & Abmessungen und noch viele weitere.

Durch eine geschickte Kombination einer zentralen Datenbasis, durchgängigen Schnittstellen und regelbasierten Entscheidungsfindungen können alle Teilschritte in der Versandabwicklung automatisiert werden. Das erhöht nicht nur die Geschwindigkeit, sondern reduziert auch das Fehlerrisiko.

Eine Versandsoftware kann entweder interaktiv an einem Versand-Arbeitsplatz oder

aber als sogenannte "BlackBox" komplett im Hintergrund auf einem Server eingesetzt werden.

In letzteren Fall ist durch den Mitarbeiter keine händische Dateneingabe mehr in der Versandsoftware erforderlich.

Dadurch werden Anwenderfehler reduziert, sowie Personalressourcen eingespart, welche für wertschöpfende Aufgaben im Unternehmen genutzt werden können.

In Kombination mit intelligenter Förder- und Wiegetechnik, sowie Druckautomaten (sog. Druck-Applikatoren zum automatisierten Druck & Labelanbringung) kann hiermit eine Effizienz erreicht werden, die problemlos 100.000+ Pakete am Tag handeln kann.



Die Erfahrungsgrundlage unserer Kundenprojekte zeigt auf, dass durch die Automatisierung im Versandprozess bis zu 30% Zeit eingespart werden kann.

"Wir haben seit 1994 das Heidler Strichcode Versandsystem im Einsatz. Automation war schon seinerzeit ein großes Thema. Die Masse an Aufträgen zu bündeln, war ohne Versandsystem schlicht nicht mehr möglich".

Christian Lühr – Logistikleiter bei Ferdinand Gross

TIPP 4: VERSANDKOSTEN PRO PAKET ERMITTELN & GANZHEITLICH MINIMIEREN

HEIDLER

Als Geschäftskunde hat man individuell vereinbarte Preise pro Carrier, welche dann in umfangreichen Tariftabellen u.a. nach Zielland, Gewicht und Zusatzservices abgebildet werden. Bieten Carrier Servicearten mit gleichen Leistungen (z.B. Expressversand) an, kann durch ein Vergleich situativ pro Paket das günstigere Angebot gewählt werden. Bei hundert bis tausenden Versendungen am Tag, keine leichte Aufgabe.

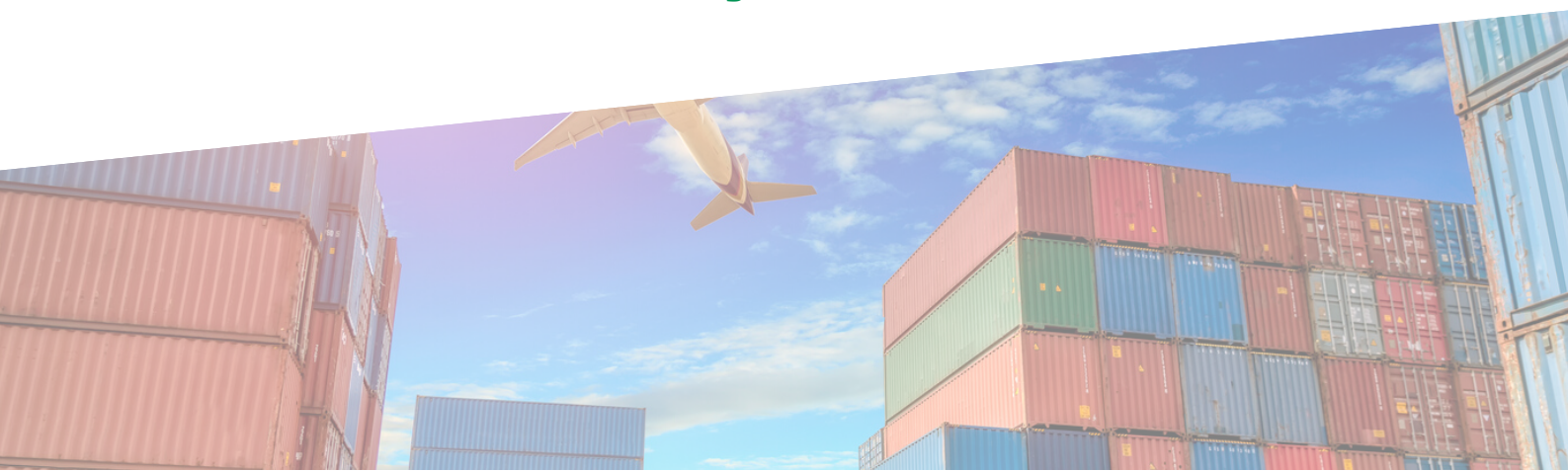
Ziehen Sie demnach in Erwägung, vor dem Labeldruck automatisch eine Software anzusprechen, welche unter Beachtung aller Faktoren (Gewicht, Ziel, ...) den verfügbaren Carrier mit dem besten Preis für den gewünschten Versandservice auswählt.

Durch den Einsatz von Softwarelösungen zur automatischen Best-Price Ermittlung direkt vor dem Labeldruck, nutzen Sie stets den optimalsten Tarif und sparen höchst effektiv Versandkosten.

Frachtkosten können auch ganzheitlich gesenkt werden, indem man zu einem anderen Carrier wechselt oder derzeit preislich unattraktive Sendungen an einen anderen Carrier übergibt. Bei der Überlegung den Carrier zu wechseln, müsste ein neu verhandeltes Tarifwerk gegen die realen Versendungen und Kosten gegengerechnet werden, und das pro Packstück - ein immenser Aufwand und meist aufgrund fehlender Datenlage nicht möglich!

Vergleichen Sie softwarebasiert neu verhandelte Carrier-Tarife anhand des realen vergangenen Sendungsvolumens für volle Transparenz. Treffen Sie so eine datengetriebene Entscheidung bei Überlegungen eines Carrier-Wechsels.

Über 10% der Frachtkosten können so in kürzester Zeit eingespart werden, basierend auf internen Auswertungen unserer Kunden.



TIPP 5: FALSCH- ABRECHNUNGEN AUFDECKEN

HEIDLER

Ein Monat ist vorbei, es wurden mehrere Tausend Pakete versendet und der Carrier stellt seine Monatsrechnung aus. Doch wie realistisch ist die Rechnung? Hat der Carrier alles richtig berechnet? Wurde fälschlicherweise zu viel berechnet? Bei hohem Versandaufkommen sind solche Fehler nicht ganz unwahrscheinlich.

Da die Prüfung von Frachtkosten-Rechnungen auf positionsebene kaum handlebar ist, wird meist nur stichprobenartig geprüft - mit mäßigem Erfolg & viel Aufwand.

Setzen Sie eine Software zur Prüfung von Frachtkosten-Rechnungen ein und digitalisieren somit diesen Controlling Schritt.

Dadurch können Differenzen in sekundenschnelle auf Positionsebene aufgedeckt und Reklamationen direkt beim Carrier eingeleitet werden. Das gibt Ihnen eine nie dagewesene Transparenz, sowie die volle Kontrolle über Ihre Frachtkosten.

Mit wenigen Klicks können so vom Carrier in maschinenlesbarem Format bereitgestellte Rechnungen geprüft werden, was die Controllingabteilung massiv entlastet & unterstützt.



Wussten Sie, dass circa 8% aller Frachtkosten-Rechnungen Fehler beinhalten? Schauen Sie doch einmal auf Ihre letzte Abrechnung und prüfen, was eine Falschabrechnung in dieser Höhe für Sie monatlich ausmacht.

Eine genaue, bestenfalls durch Software unterstützte Frachtkosten-Rechnungsprüfung hat somit unerwartet viel Einsparpotential!

"Das 'Einsparpotenzial' durch Aufdeckung von falsch berechnete Frachtkosten ist enorm. Das Frachtkosten-Controlling bietet einen stark unterschätzten Hebel. Übernehmen Sie die Kontrolle Ihrer Frachtkosten mit dem Heidler Frachtkostenmanager"

AUF KOMPETENTE PARTNER / SYSTEMANBIETER SETZEN

HEIDLER

Wir, die Heidler Strichcode GmbH, sind Spezialisten im Bereich der Versandlogistik und entwickeln seit über 30 Jahren Versand- und Frachtkostenmanagement-Software, sowie Hardware zur Paket & Paletten-Volumenerfassung.

- ✓ 1000+ umgesetzte Projekte
- ✓ 31 Jahre Erfahrung
- ✓ 300 integrierte Carrier Module
- ✓ 100+ angebundene ERP/LVS Systeme
- ✓ Millionen versendete Pakete täglich

Buchen Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Beratungsgespräch !



Hier klicken und
BERATUNGSGESPRÄCH mit
Arndt Fromm **BUCHEN**



Terminbuchung Hr Fromm

Erfahren Sie, wie auch Sie Frachtkosten einsparen & mit Hilfe der Digitalisierung und Automatisierung effizienter versenden können.

Zünden Sie jetzt den Turbo in der Versandabteilung und heben Ihre Logistik mit der Versandsoftware und Frachtkostenmanager von Heidler auf ein neues Level!